



Mühlauser Anzeiger

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

KW 14/2017

Verein

■ Aus dem Archiv des Mühlauser Kaninchenzuchtvereins S339

Teil 2: Im zweiten Artikel soll es vorrangig um die Jahre in der ehemaligen DDR bis zur Wendezeit gehen.

In den frühen fünfziger Jahren nahmen die aktiven Züchterzahlen langsam ab. Im Jahr 1953 bestand die Sparte nur noch aus 29 Mitgliedern. Die Folge war, dass die Anzahl der tätowierten Tiere auf unter 50 Prozent der vorangegangenen Jahre zurückging. Bei der Rassevielfalt konnte hingegen zugelegt werden. 14 Rassen im Jahr 1950 standen stolze 23 Rassevertreter 3 Jahre später gegenüber.

Der Trend vom Rückgang der aktiven Züchter setzte sich in den folgenden Jahren weiter fort. So waren es 1957 nur noch 27 Züchter und tätowierte 147 Tiere. Es fanden teilweise nur noch zwei Versammlungen im Jahr statt.

In diesen turbulenten Zeiten mussten sich die damaligen Mitglieder zu allem Überfluss auch noch vermehrt mit der tödlichen Kaninchenkrankheit Myxomatose auseinandersetzen. Schauen wurden verschoben bzw. sogar verboten. Infolgedessen führte man von staatlicher Stelle Prämien von bis zu 500 Mark für Fell- und Wollabgaben ein. Diese dienten als Anreiz in diesen schwierigen Zeiten, um die Vorgaben zur Lieferung von 60.000 Fellen, 30.000 kg Fleisch und 1.000 kg Wolle über den Kreisverband einhalten zu können. Die Geschicke des Vereins lenkte zu dieser Zeit Herrmann Milewski (1954 – 1961).

Im Jahr 1961 konnte dann endlich wieder einmal etwas gefeiert werden. Das 50-jährige Jubiläum (originale Festrede liegt dem Verein vor) stand an. Die durchgeführte Jubiläumsschau wurde zusammen mit dem Geflügelzüchterverein in der Turnhalle ausgerichtet. In den Jahren 1961/62 übernimmt vorübergehend Hans Krekhehn den Vorsitz. Die darauffolgenden Jahre waren wiederum von Ausstellungssperren geprägt. Erst Mitte der 60-er Jahre fanden dann wieder regelmäßig Ausstellungen statt. Als Vorsitzender des Vereins fungierte Fritz Mühler (1963 – 1967).



Mitglieder 1961 anlässlich 50 Jahre Rassekaninchenzucht.

1969 erfolgte der Bau von eigenen Ausstellungskäfigen (180 Nummern). Insgesamt 24 Zuchtfreunde waren mit 664 Stunden beim Käfigbau beteiligt. Diese Käfige sind heute noch im Einsatz, sind aber mittlerweile nur noch bedingt nutzbar. So musste im vergangenen Jahr (2016) ein Großteil repariert bzw. neu gestrichen werden. Ein weiterer Grund für die eingeschränkte Nutzbarkeit sind die Vorschriften zu den Käfigabmessungen. Diese sind abhängig von der Größe der Rasse. Die zeitnahe Anschaffung neuer Käfige ist damit eine der wichtigsten Aufgaben und soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Mitte der 70er Jahre wurden wiederum alle Kaninchenschauen in der DDR wegen der sehr ansteckenden Krankheit Myxomatose abgesagt. In diesem Zeitraum (1977) erfolgt die Übergabe des Vereinsvorsitzes von Rudolf Taube zu Johannes Lütznier, unserem heutigen Ehrenvorsitzenden. Dieser war maßgeblich an der weiteren positiven Entwicklung des Kaninchenzuchtvereins beteiligt. In seiner 30-jährigen Amtszeit fallen viele erfolgreiche Schauen, hohe Auszeichnungen und sehr viele Preise und Urkunden.

Anfang bis Mitte der 80-iger Jahre setzte sich der Verein aus 34 Mitgliedern, darunter drei Frauen und zwei Jugendliche zusammen. Es wurden 20 Rassen gezüchtet. Die Kaninchenzucht hatte zu dieser Zeit auch außerhalb des Vereinsgeschehens Hochkonjunktur. Das ist nicht zuletzt auch der Tatsache geschuldet, dass mit dem Produkt Kaninchen ein ordentlicher Zuverdienst möglich war. So erhielt man 1982 für ein Schlachtkaninchen, im Zeitraum von Februar bis Juli, eine Prämie von 2,50 Mark pro kg. Für unbeschädigte Felle konnte man zusätzlich noch bis zu 6,00 Mark erhalten.

Im Jahr 1985 begann hinter der Meuselschänke der Bau der Mehrzweckhalle. Der Kaninchenzuchtverein beteiligte sich rege beim Bau der Mehrzweckhalle und konnte am 2./3. August 1986 seine 1. Ausstellung in den neuen Räumlichkeiten ausrichten. Parallel dazu feierte die Sparte sein 75jähriges Jubiläum. Es wurden Goldene Nadeln an folgende Mitglieder verliehen: Günter Richter, Karlheinz Winkler, Johannes Greif, Friedolf Keßler, Rolf Schönfeld, Rudi Faber; Bronzene Nadel: Manfred Dietrich, Horst Richter, Adolf Blunk, Renate und Rolf Semper, Günther Wolff, Karlheinz Lange, Joachim Faber, Walter Berger sowie Dieter Werner.

1990 wurden aus den Sparten nun wieder eingetragene Vereine, welche sich mit einer Satzung und Antrag beim Kreisgericht melden mussten. Am 10. Juli wurde unser eigenständiger und gemeinnütziger Verein gegründet. Gleiches erfolgte sowohl auf Landes- und Kreisebene. Es bildeten sich der Landesband Sachsen und der Kreisverband Chemnitz-Stadt.

Vorausschau Teil 3: Im dritten und letzten Artikel aus der „Archiv-Reihe“ wird es dann um die Jahre nach der Wiedervereinigung bis heute gehen.

Bereitschaftsdienste

Die nachfolgenden Angaben erfolgen ohne Gewähr.

■ Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu den bekannten Zeiten über eine zentrale Vermittlungsstelle **116 117** zu erreichen.

■ Zahnärzte

- 08./09.04. Frau Dr. Küttner-Nitzsche,**
Am Lindengarten 2, 09217 Burgstädt
Tel.: 03724/2011 oder 03724/1868101
- 14.04.17 Frau Dr. Heinicke,**
09322 Penig, Chemnitz Str. 46
Tel.: 037381/80278
- 15./16.04. Frau Dr. Teichmann,**
09217 Burgstädt, Goethestr. 44
Tel.: 03724/2872 oder 0176/22011064
- 17.04.17 Frau ZÄ Uhlig,**
09241 Mühlau, O.-Hauptstr. 2
Tel.: 03722/80182

Sprechzeiten: sonnabends 8 – 11 Uhr / sonn- und feiertags 9 – 10 Uhr. Der zahnärztliche Notfalldienst ist gleichzeitig im Internet unter www.zahnaerzte-in-Sachsen.de abrufbar.

■ Apotheken

durchgehende Dienstbereitschaft Wochenenddienst Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr und von Sonntag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 08.04.:

Kronen-Apotheke, Limbach-O., Jägerstr. 9,
Telefon 03722 94036

Sonntag, 09.04.:

Mozart-Apotheke, Penig, Waldstr. 18,
Telefon 037381 85297

Montag, 10.04.:

Apotheke im Ärztehaus, Limbach-O., L.-Richter-Str. 10, Telefon 03722 87776

Dienstag, 11.04.:

Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf, Leipziger Str. 23b, Telefon 03722 8904871 und Marien-Apotheke, Lunzenau, Am Ring 1, Telefon 037383 6208

Mittwoch, 12.04.:

Brücken-Apotheke, Penig, Brückenstr. 13,
Telefon 037381 5688

Donnerstag, 13.04.:

Rosen-Apotheke, Limbach-O., Frohnbachstr. 26,
Telefon 03722 92072

Freitag, 14.04.:

Kronen-Apotheke, Limbach-O., Jägerstr. 9,
Telefon 03722 94036

Samstag, 15.04.:

Aesculap-Apotheke, Limbach-O., Hauptstr. 28 c,
Telefon 03722 87314

Sonntag, 16.04.:

Chemnitztal-Apotheke, Taura, Schweizerthaler Str. 1,
Telefon 03724 3272 und Löwen-Apotheke, Penig, Markt 14,
Telefon 037381 80269

Kirchennachrichten

■ Herzlich willkommen sonntags in Mühlau



09.04.2017 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Wir freuen uns auf Sie – Ihre Kirchengemeinde

Vereine

■ Der Seniorenklub informiert

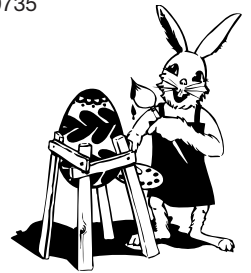
Yoga dienstags, 14 Uhr in der Linde

Frauengymn. dienstags, 14 Uhr in der Turnhalle

Thermalbad Mittwoch, 12.04.2016 Fahrt nach Schlema zum Baden oder in die Salzgrotte, Abfahrt 8 Uhr, zum Schluss noch ein gemeinsames Mittagessen
Anmeldungen oder Absagen bei M. Jost, Tel. 0176-93789735 oder M. Schütte, Tel. 91541

Zu Ostern schick ich diesen Gruß und hoffe, ihr findet Nester genug. Viel hat der Hase schon versteckt, mit dem er eure Freude weckt. Lasst euch vom Langohr ja nicht trügen! Sucht nur fleißig mit viel Vergnügen! Viel Spaß und Frohsinn zum Osterfest und mit dem Inhalt eines jeden Nest!

Allen Mitgliedern ein schönes Osterfest wünschen B. Küttner u. der ges. Vorstand



■ Der TTC Mühlau e.V. informiert

ERGEBNISSE

TTC Mühlau	gegen	TTVG Oederan-Falk.4	7 : 9
TTC Mühlau 4	gegen	SG Niederlichtenau 4	1 : 13
TTC Mühlau 2	gegen	TTV Tanneberg	7 : 7
TSV Hartmannsdorf 4	gegen	TTC Mühlau 3	13 : 1

ANSETZUNGEN

06.04.17	TTC Mühlau 3	gegen	SV Fortsch. Lunzenau 2
06.04.17	SV 1920 Herrenhaide 2	gegen	TTC Mühlau 4
07.04.17	TTV Wittgensdorf	gegen	TTC Mühlau
07.04.17	TSV Hartmannsdorf 2	gegen	TTC Mühlau 2

TERMINE

Die Jahreshauptversammlung findet am 27.04.2017 um 19:30 Uhr im Vereinsraum der Turnhalle statt. Themen sind unter anderem die Auswertung der Saison sowie die Wahl des Kassenwartes, Details sind dem Aushang zu entnehmen. Die Vereinsmeisterschaften 2017 werden am Samstag den 22.04.2017 ab 9:30 Uhr ausgetragen.

■ Fußballnachrichten



■ Mühlau Männer verlieren vorerst den Anschluss

Männer, Mittelsachsenklasse, 18. Spieltag**Siebenlehner SV – Mühlauer FV 5:0 (1:0)**

Gegen den vorjährigen Mittelsachsenligisten kam das Mühlauer Team unter die Räder. Aufgrund des Fehlens einiger Stammkräfte mussten die Übungsleiter wieder umstellen, was nicht gerade zur Sicherheit im Gästeteam beitrug. Im ersten Durchgang war die Überlegenheit der Gastgeber noch nicht so deutlich, die Mühlauer konnten hier mit enormen Einsatz und viel Leidenschaft die fußballerischen Defizite wettmachen, nach der Pause entschieden die Siebenlehner jedoch innerhalb weniger Minuten die Begegnung. Da Großhartmannsdorf aus den letzten drei Spielen 7 Punkte holte, beträgt der Rückstand zu einem Nichtabstiegsplatz nun schon 5 Punkte. Am kommenden Sonntag muss nun unbedingt gegen Sayda gewonnen werden um die Chancen für den Klassenerhalt weiter zu wahren. **Mühlau:** Schmidt; Herbst (36. Sadiq Morady), Jost, J. Klapper, Hoppe, Ph. Greif, Herfurth, Köhler, St. Greif, Berthold (84. Eisentraut), F. Klapper; **verantw. ÜL:** Philipp Zahm, Silvio Eisentraut; **Torfolge:** 1:0, 2:0, 3:0, 4:0, 5:0 (21., 51., 55., 64., 74.) **Zuschauer:** 50; **Schiedsrichter:** Schumann (Saidenbach)

Männer, 2. Kreisklasse, Staffel Nord, 10. Spieltag**SG Falkenau 2/Ermannsdorf/Augustusburg 2 – Mühlauer FV 2 3:2 (2:1)**

Trotz einer guten kämpferischen Leistung konnte kein Punktgewinn mit nach Hause genommen werden. Ein Grund dafür waren auch einige merkwürdige Schiedsrichterentscheidungen.

Mühlau: Zeichardt; M. Glös, Metzner, Reinhold (40. Michael), Birke (65. Dögel), Gränz, Kempe, Wilhelm, Blumstengel, P. Glös, Genschorek; **verantw. ÜL:** Holm Bachmann, Uwe Greif; **Torfolge:** 1:0 (25.), 1:1 Kempe (27.), 2:1 (35.), 2:2 P. Glös (61.), 3:2 (70.); **Zuschauer:** 30;

Schiedsrichter: Klose (Siebenlehn)

information

Pressemitteilung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr

■ **Eröffnung des Chemnitztalradweges Teilstück Wittgensdorf – Markersdorf, Sonnabend, 8. April 2017**

Für Radfahrer, die von Chemnitz aus auf dem Chemnitztalradweg unterwegs sind, war bisher an der Unteren Hauptstraße in Wittgensdorf Schluss. Ab 8. April können Sie nun bis in den Claußnitzer Ortsteil Markersdorf weiterradeln. Dann erfolgt die offizielle Eröffnung des neuen Teilstückes durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr gemeinsam mit dem Zweckverband „Chemnitztalradweg“.

Eröffnung in Wittgensdorf und geführte Radtouren

Wer bei der Eröffnung dabei sein möchte, kann natürlich selbstständig zum ehemaligen Bahnübergang an der Unteren Hauptstraße in Wittgensdorf kommen. **Die Ankunft dort sollte für 9.45 Uhr geplant werden.** Mehr Spaß macht es allerdings, sich einer der geführten Touren anzuschließen.

Die Chemnitzer Gästeführerin Veronika Leonhardt steht um **8.45 Uhr** auf dem Markt in Chemnitz bereit (Treffpunkt: Tourist-Information), um gemeinsam mit interessierten Radlern Richtung Wittgensdorf aufzubrechen. Gästeführer Joachim Zwintzschler startet um **9 Uhr** in Chemnitz am Schlossteich (an der Auffahrt zum Schlossberg) zu einer Tour nach Wittgensdorf. Der Radsportclub Sachsenblitz aus Burgstädt bietet um **9 Uhr** eine Familienradtour ab dem Bahnhof in Burgstädt an (Treff: Parkplatz). Diese führt über Herrenhaide nach Wittgensdorf.

Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen. Aus sicherheitstechnischen Gründen bitten wir um Anmeldung für die Radtouren **bis zum 04.04.2017** unter 03724/ 63 131 oder sbha@stadt-burgstaedt.de.

Mit ein paar Grußworten vom Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Herrn Thomas Schmidt, und weiteren Verantwortlichen wird gegen **10 Uhr** in Wittgensdorf das neue Teilstück des Radweges feierlich eröffnet und offiziell für die Nutzung freigegeben. Natürlich wird es dann auch gleich von allen anwesenden Radlern genutzt, um gemeinsam zum Museumsbahnhof Markersdorf-Taura weiterzuradeln und die Einweihung dort mit einem bunten Treiben zu feiern.

Aktionen am Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz

Am Museumsbahnhof präsentieren sich **ab etwa 11 Uhr** verschiedene Aussteller rund um das Thema Radfahren.

Es gibt beispielsweise Informationen zu den Freizeitangeboten in der Region und geschichtliche Informationen von der AG Blankenauer Grund aus Chemnitz zu den Stadtteilen Glösa, Borna, Heinersdorf und Furth sowie zur Schulgeschichte. Helmut Arnold aus Penig begeistert mit kleinen Schauvorführungen auf dem Hochrad und gibt den Besuchern die Möglichkeit, dieses ganz besondere Rad auch mal selbst auszuprobieren. Fahrer der Bike-Trial-Gruppe aus Claußnitz und Diethensdorf zeigen, was sie mit ihren Trial-rädern drauf haben. Außerdem ist das Fahrrad Center Klante aus Burgstädt mit vor Ort, um das Testen von E-Bikes zu ermöglichen. Natürlich sind an diesem Tag auch Fahrten mit der Draisine und Schienentraktor „Paul“ möglich. Und wer sehen möchte, wo entlang der Chemnitztalradweg künftig weiter bis Diethensdorf führt, kann ebenfalls seine Neugier stillen.

Eine geführte Rückfahrt nach Chemnitz ist **13 Uhr** mit Veronika Leonhardt und Joachim Zwintzschler möglich. Außerdem bietet der Radsportclub Sachsenblitz gegen **13 Uhr** eine geführte Rückfahrt über Köthensdorf, Taura und den Wettinhain zurück nach Burgstädt an. Hartmut Rössler lädt ab **14 Uhr** zu kleinen geführten Radtouren auf dem neuen Teilstück ein.

Aktionen am Haltepunkt Köthensdorf

Wer den Chemnitztalradweg an diesem Tag auf eigene Faust erfahren möchte, ist auf halber Strecke am „Haltepunkt“ in Köthensdorf zu einem kleinen Fest eingeladen. Hier können sich die Radler mit Bockwurst, Bier und Limonade stärken. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung mit historischen Fotos zum Chemnitztal sowie alten Fahrrädern mit Hilfsmotoren. Bei schönem Wetter sind alle Kinder eingeladen, mit Kreide bunte Bilder zu hinterlassen.

Historische Fahrräder gesucht

Übrigens: All diejenigen, die noch historische Fahrräder besitzen, sind ganz besonders eingeladen, bei der Eröffnung vorbeizuschauen und gemeinsam mit allen anderen die neue Strecke entlang zu radeln.

Die Einweihung der 5,7 Kilometer langen Etappe, die zum großen Teil auf der ehemaligen Eisenbahntrasse der Chemnitztalbahn verläuft, ist eine Veranstaltung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Eröffnung des Chemnitztalradweges Teilstück Wittgensdorf – Markersdorf
Sonnabend, 8. April 2017

Aktionen Museumsbahnhof Markersdorf-Taura
ca. 11:30 Uhr: Auftritt Kindergarten „Diethensdorfer Tausendfüßler“
anschließend Grußwort und Festrede des Verbandsvorsitzenden Günter Hermsdorf
12:30 Uhr: Vorführung der Fahrrad-Trial-Gruppe um Herrn Michael Sawitzki
13:30 Uhr: Vorführung des Hochradfahrers Helmut Arnold mit Möglichkeit der Probefahrt für Interessierte

Aktionen Haltepunkt Köthensdorf
- Ausstellung mit historischen Fotos zum Chemnitztal
- Präsentation alter Fahrräder mit Hilfsmotoren
- kleine Aktionen für Kinder
Geführte Touren nach Köthensdorf (Doppel Moppel) und zurück werden von Gästeführer Hartmut Rössler jeweils zur vollen Stunde angeboten:
12:00 Uhr: Abfahrt Markersdorf (Eingang Bahnhofsgelände)
13:00 Uhr: Abfahrt Köthensdorf (ehem. Bahnübergang)
14:00 Uhr: Abfahrt Markersdorf (Eingang Bahnhofsgelände)
15:00 Uhr: Abfahrt Köthensdorf (ehem. Bahnübergang)
Die Teilnahme an den Touren ist kostenfrei.
Für das leibliche Wohl ist an beiden Aktionsorten gesorgt.

Zweckverband „Chemnitztalradweg“

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

↳ Autozentrum Burgstädt

↳ Autocenter Altmittweida GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100

Fußballjugend**■ Toller Erfolg für jüngste Mühlauer Fußballer**

**F-Junioren (U 9), Kreisklasse,
Frühjahrsrunde Staffel 2, 2. Spieltag
TV Vater Jahn Burgstädt 2 – Mühlauer FV 3:6**



Zahlreiche Eltern und Großeltern erlebten am vergangenen Samstag ein tolles Fußballspiel der jüngsten im Spielbetrieb befindlichen Fußballer mit einem verdienten Mühlauer Auswärtssieg. Gegen eine gute Burgstädter Mannschaft hatten alle Mühlauer Akteure ihren Anteil am Erfolg. Grundlage dafür war besonders das gute Spiel der Gäste im ersten Durchgang und die mannschaftliche Geschlossenheit nach der Pause. Bereits am kommenden Sonntag gilt es beim Heimspiel auf dem Mühlauer Sportplatz gegen die Spielgemeinschaft Herrenhaide/Wittgensdorf an diese tolle Leistung anzuknüpfen. **Mühlau:** V. Müller; O. Beckert, Fa. Scheithauer, L. Berthold, W. Mann, M. Wagner, Fe. Scheithauer, N. Metzner; **verantw. ÜL:** Georg Klapper, Nicole Müller, **Torfolge:** leider keine Angabe; **Zuschauer:** 40

**Impressum: Herausgeber:**

Für den amtlichen Teil: Gemeinde Mühlau, Bürgermeister Frank Petermann; Tel.: 03722/93261 o. 60896-0. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. **Für den nicht amtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. • **Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Otendorf, Telefon: 037208/876-100. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. **Gesamtherstellung:** Riedel Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Otendorf, Telefon: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de